



Baden-Württemberg

STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG

PRESSEMITTEILUNG

Freiburg, 24. März 2016

Dr. Sigler ist deutscher Delegierter bei der OIV

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat Dr. Jürgen Sigler, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg, zum deutschen Delegierten für die Internationale Organisation für Rebe und Wein (OIV) berufen. Er ist damit beauftragt, die fachwissenschaftlichen Interessen der Bundesrepublik Deutschland in der OIV-Kommission Oenologie und damit in allen Belangen der Weinherstellung zu vertreten.

In dieser Eigenschaft nimmt Dr. Sigler auch an der Generalversammlung der OIV und den Sitzungen der Sachverständigengruppen „Technologie“ und „Spezifikationen oenologischer Erzeugnisse“ in Paris teil. Aufgabe dieser Expertengruppen ist es, Resolutionsentwürfe für die OIV-Kommission Oenologie zu erarbeiten, die nach einem mehrstufigen Verfahren schließlich von den Regierungsvertretern in der Generalversammlung verabschiedet werden.

Die OIV ist die weltweit einflussreichste Einrichtung in Fragen der Oenologie. Mit ihren Resolutionen gibt sie Empfehlungen für internationale Standards und gewinnt damit zunehmend an Bedeutung. In der Europäischen Union (EU) bilden die OIV-Resolutionen den Maßstab für die in der EU zugelassenen oenologischen Verfahren. Die Europäische Kommission muss die von der OIV empfohlenen und veröffentlichten oenologischen Verfahren und Analysemethoden bei der Zulassung berücksichtigen. In die EU dürfen Weine eingeführt werden, die nach den von der OIV empfohlenen und veröffentlichten oenologischen Verfahren hergestellt worden sind.

Dr. Sigler ist stellvertretender Direktor des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg sowie Leiter der Abteilung Oenologie und verfügt über profunde Kenntnisse der Oenologie und des Weinrechts.

Dr. Rolf Steiner





Foto: Staatliches Weinbauinstitut Freiburg